

**Beschlussvorlage**

**öffentlich: Ja**  
 Drucksachen-Nr.: 04/720  
 Erfassungsdatum: 08.08.2007

**Beschlussdatum:**

**Einbringer:**  
 Dez. II, Amt 60

**Beratungsgegenstand:**  
**Vertrag TU Dresden über Verkehrserhebung**

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Senat	07.08.2007	6.3		0	0	0
Ausschuss für Bauwesen und Umwelt	28.08.2007	6.4		11	0	0
Finanz- und Liegenschaftsausschuss	27.08.2007	5.10		0	9	2
Hauptausschuss	10.09.2007	3.25	auf TO der BS gesetzt	7	3	2
Bürgerschaft	24.09.2007	4.17	zurückgezogen	0	0	0

**Beschlusskontrolle:** Termin:

Haushaltsrechtliche Auswirkungen?	Haushalt	Haushaltsjahr
Ja	Verwaltungshaushalt	

**Beschlussvorschlag**

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ermächtigt den Oberbürgermeister, mit der Technischen Universität Dresden einen Vertrag über die Verkehrserhebung „Mobilität in Städten - SrV 2008“ abzuschließen.

**Sachdarstellung/ Begründung**

Die Verkehrserhebung „Mobilität in Städten“ wird von der TU Dresden seit 1972 in etwa 5-jährigem Abstand unter deutschen Städten durchgeführt und gibt Aufschluss über das Verkehrsverhalten. Die nächste Erhebung ist in 2008 geplant. Greifswald war zuletzt vor der Wende beteiligt, so dass die Änderungen der verkehrlichen Kennziffern und aktuelle Vergleiche Greifswalds mit anderen Städten erstmals nach der Wende dokumentiert werden können (aus M-V werden 2008 Rostock und Schwerin beteiligt sein). Erhoben und ausgewertet werden u. a. Motorisierungsgrad, PKW- und Buszeitkartennutzung, Verkehrsmittelwahl, Wegelängen etc. - also

Kennziffern, die sowohl für die Verkehrsplanung als auch für die Verkehrspolitik und nicht zuletzt für die Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden können.

Die anteiligen Gesamtkosten für Greifswald liegen bei ca. 36.000 € (die Kosten einer Einzelerhebung für Greifswald wären um ein Mehrfaches höher als bei der Mitarbeit am Projekt der TU Dresden). Die Verkehrsbetriebe haben ebenfalls Interesse an den Ergebnissen der Erhebung und werden die Hälfte der Kosten übernehmen.

Da die Vorbereitungen durch die TU Dresden im Herbst beginnen, muss der Vertrag mit der TU Dresden über die Erhebung 2008 im September 2007 geschlossen werden, wobei Vorbereitungskosten bereits in 2007 anfallen. Da dies ein Vorgriff auf den aufzustellenden Haushalt 2008 bedeutet, ist ein Beschluss der Bürgerschaft erforderlich.

Nähere Informationen sind der beiliegenden Kurzinformation sowie der dort genannten Internetseite der TU Dresden zu entnehmen.

## Anlage

### Finanzierung

	HH-Stelle	Verbale Beschreibung und Bemerkung			
1	0.61000.655200	<b>Planungsleistungen Mobilität in Städten</b>			
	geplant	vorhanden	Bedarf	Rest	Jährl. Kosten
	5.000 (2007)	5.000	5.000		
	0 (2008)		10.000		
	0 (2009)		3.000		

### Begründung

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald und die VBG GmbH werden separate Verträge mit der TU Dresden abschließen, sodass die Stadt ca. 18.000 € finanzieren muss. In 2009 wird die Schlussrate für die TU Dresden fällig werden.

### Anlagen: